

Der Dreyvondsieben- zigste Artikel.

Was ein Steiger thun/vnd wie
er sich gegen den Heuern vnd
arbeitern halten soll.

In jklicher Steiger / soll zu jklicher schicht / auff der Zech
gegenwertig sein vnd auffsehen / das die Heuer vnd arbei-
ter rechte schicht anfahren vnd halten / vnd sol die heuer vnd
arbeiter fleissig anhalten vnd vnderweisen / den gewercken fleissig
trewlich vnd nützlich zuarbeiten / So er auch würde befinden /
das einer oder mehr heuer / odder andere arbeiter rechte schicht
nicht halten / den sol er solchs in keinen wege zu gut halten / Son-
der wue einer gleich aus redlicher vrsach sein schicht zuhalten /
seumig gewest / dennoch sol demselben sein lohn nach anzal / dar-
gegen abgezogen werden / Wue aber einer aus bösen vrsachen
nachlessig befunden würde / den sol der steiger dem Berckmeister
ansagen / dem auch der Berckmeister nicht allein seinen lohn soll
lassen abrechnen / sonder mit ernst darzu von ihren wegen straf-
fen / Vnd ein jklicher Steiger / sol den Heuern selber alle schicht /
eyssen vnd vnzlet geben / vnd was sie des erübrigen / von der
zech in ihren nutz zuwenden / nit gestatten.

Es sollen auch die Steiger / welche nicht Erzt zupochen /
odder andere nötige geschafft für hetten / nach mittag / auch inn
der gruben / vnd nicht auff den halden / gefunden werden.

Der lxxiiiij.